

Das Ratsbegehren des Stadtrates



Warum ein Ratsbegehren?

- weil nur das Ratsbegehren völligen Gestaltungsspielraum bietet
- weil dem Bürgerbegehren eine Alternative entgegengestellt werden muss die gestaltet, nicht verhindert



Lindenberg
Die Sonnenstadt im Allgäu

Warum ist das so?

Hierzu die Fragestellung der BI:

*„Sind Sie dafür, dass das Areal des ehemaligen Feriendorfes Nadenberg **im Eigentum der Stadt Lindenberg verbleibt**, mit dem Ziel, diese Fläche wie bisher als Naherholungsgebiet für die Bürgerinnen und Bürger zu erhalten und die geplante massive bauliche Verdichtung zu verhindern?“*



Was bedeutet ein „JA“ zu dieser Frage?

- Ein Verkauf des Grundstückes ist für die Stadt – **auch in Teilen** – **unmöglich**, und dies **dauerhaft**.
- **Denn:** Auch nach der Bindungsfrist von 1 Jahr würde der Stadtrat dieses Votum nicht kippen, das wäre der Öffentlichkeit nicht zu vermitteln.



Viele Unterschriften dafür

- Über 1.600 Bürgerinnen und Bürger haben die Frage der BI unterschrieben – und zwar **genau mit diesem Wortlaut**.
- Viele von ihnen rechnen vermutlich mit einer künftigen Grünfläche im Eigentum der Stadt.



Wovon gehen die Unterzeichner also aus?

Eigentlich ist es ganz einfach:

- Das Gelände wird **nicht verkauft** und eine (dichte) Bebauung wird verhindert.



Das „Kleingedruckte“ findet sich im Westallgäuer vom 09.11.2022:

Dort äußert sich der Sprecher der BI so:

- Die Frage „sei möglicherweise **missverständlich** formuliert“
- „Wir wollen den **Verkauf nur jetzt verhindern**“
- **Anschließend** gehe es darum, mit der Stadt, Vereinen, Schulen und interessierten Bürgern ein Konzept zu **entwickeln**

Das klingt neu

- Warum weicht der Sprecher der BI von der Fragestellung der BI ab?
- Warum wurde die Frage nicht gleich so zur Unterschriftensammlung gestellt?
- Und was bedeuten diese Aussagen?



Es liegt auf der Hand

- zumindest Teile der BI erkennen ein Problem: Die Fragestellung des Bürgerbegehrens passt nicht zu den Wünschen und Absichten der BI
- auch die BI (oder einzelne Mitglieder?) will einen Verkauf von Flächen! Auch wenn der aktuelle Flyer der BI etwas anderes aussagt
- **aber:** Das ist bei einem „Ja“ zum Bürgerbegehren **unmöglich, weil ausschließlich die Fragestellung rechtsverbindlich ist.**



Aber die aktuellen Aussagen deuten noch auf etwas hin

- Die Stadt mit ihrem Ratsbegehren und zumindest Teile der BI liegen offenbar nicht so weit auseinander
- **Nur:** Die Stadt hat ein Konzept zur Diskussion vorgelegt



Lindenberg
Die Sonnenstadt im Allgäu

Auch die Stadt will

- derzeit noch keinen Verkauf
- eine Entwicklung der Planung **gemeinsam** mit den Bürgerinnen und Bürgern – und zwar vor einem Verkauf!



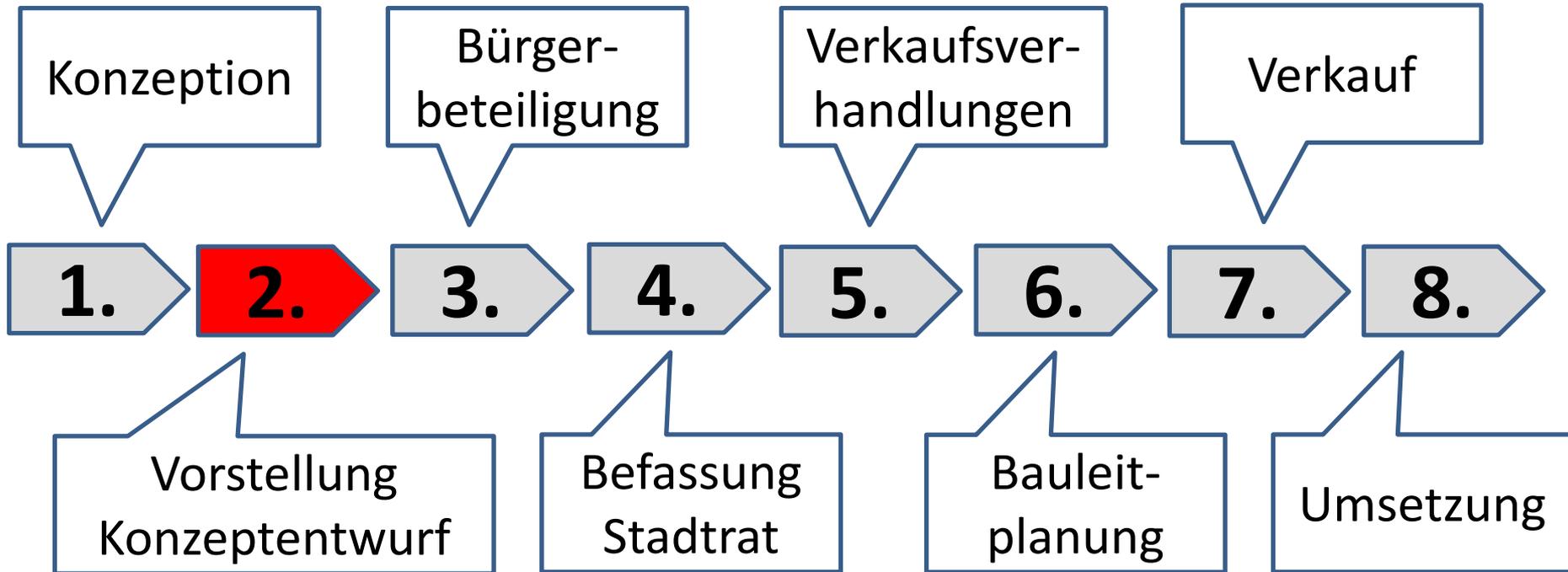
Hierzu ein Blick auf die Schritte der Planung

- **Derzeit** steht ein Verkauf noch überhaupt nicht an.
- Es gibt **keine Verträge**.
- Die Bürgerbeteiligung startet erst.



Lindenberg
Die Sonnenstadt im Allgäu

Welche Schritte stehen an und wo stehen wir?



**Wir stehen am
Beginn eines Prozesses!**



Lindenberg
Die Sonnenstadt im Allgäu

Sie sehen:

- Bis zu einem Verkauf vergeht noch viel Zeit.
- Diese wollen wir mit Ihnen gemeinsam nutzen.
- **Das ist die Forderung des Ratsbegehrens!**



Lindenberg
Die Sonnenstadt im Allgäu

Denn:

- Wir brauchen dringend Wohnraum!
- Wir brauchen wohnortnahe Kinderbetreuungsplätze!
- Wir wollen mit einem Familienhotel an die bisherige touristische Nutzung anknüpfen!
- Wir wollen ein leistungsfähiges Lindenberg!

Deshalb gilt:

**Wir wollen das vorläufige
Konzept gemeinsam mit den
Bürgerinnen und Bürgern
weiterentwickeln**

Weiterentwickeln

- zu einem innovativen Wohnquartier für alle Generationen

Weiterentwickeln

- zu einem Quartier mit Familienhotel, Nahversorgung und Kinderbetreuung – für alle Lindenbergerinnen und Lindenberger sowie unsere Gäste

Weiterentwickeln

- in einem für die Lindenerger Bürgerinnen und Bürger verträglichen Maß unter ökologischen und energetischen Gesichtspunkten und größtmöglichem Erhalt des Baumbestandes

Weiterentwickeln

- ohne negative finanzielle Folgen für laufende und kommende Projekte in Lindenberg und für die nachfolgenden Generationen



Finanzielle Entwicklung in Bezug auf das Gebiet

Verkauf

Xx Mio. € Erlös

- Kredit kann abgelöst werden
- Rückbaukosten Bestand bei Entwickler
- Kosten Erschließung bei Entwickler

Einnahme richtet sich nach Fläche und Umfang / Art der Bebauung

Kein Verkauf

Kein Erlös

- Kredit kann nicht abgelöst werden
- Rückbaukosten bei der Stadt (ca. 2 Mio. €)
- Kosten Erschließung bei der Stadt (abhängig vom Umfang)
- Einsparungen nötig
- Einnahmenerhöhung nötig
- Kreditaufnahme nötig

Fazit:

Wie viel des Areal bebaut
und wie dicht die Bebauung
wird, liegt in unser aller
Hand!



Lindenberg
Die Sonnenstadt im Allgäu

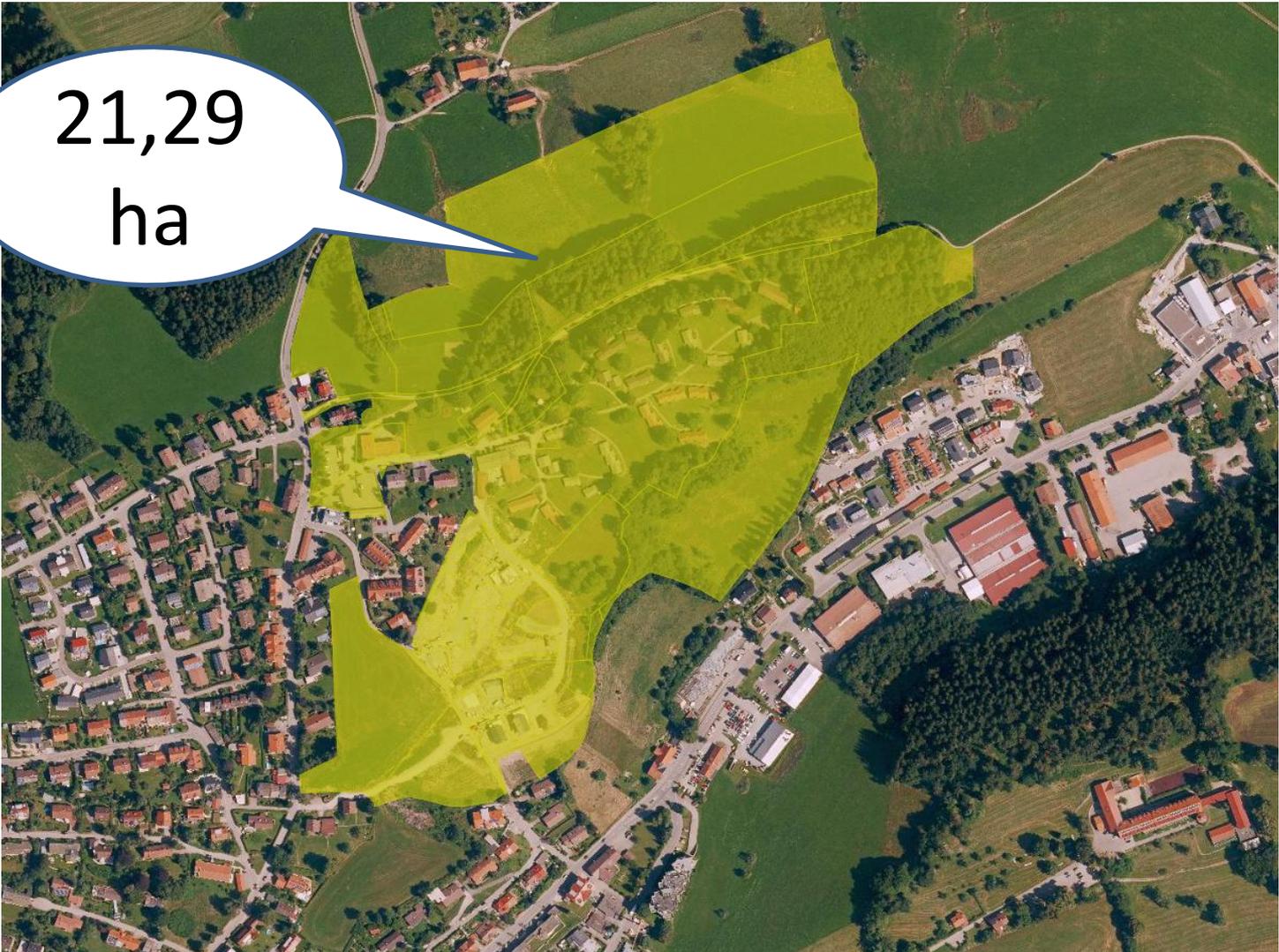
Um welches Gebiet geht es?



Lindenberg
Die Sonnenstadt im Allgäu

Gesamtfläche Stand 2014

21,29
ha





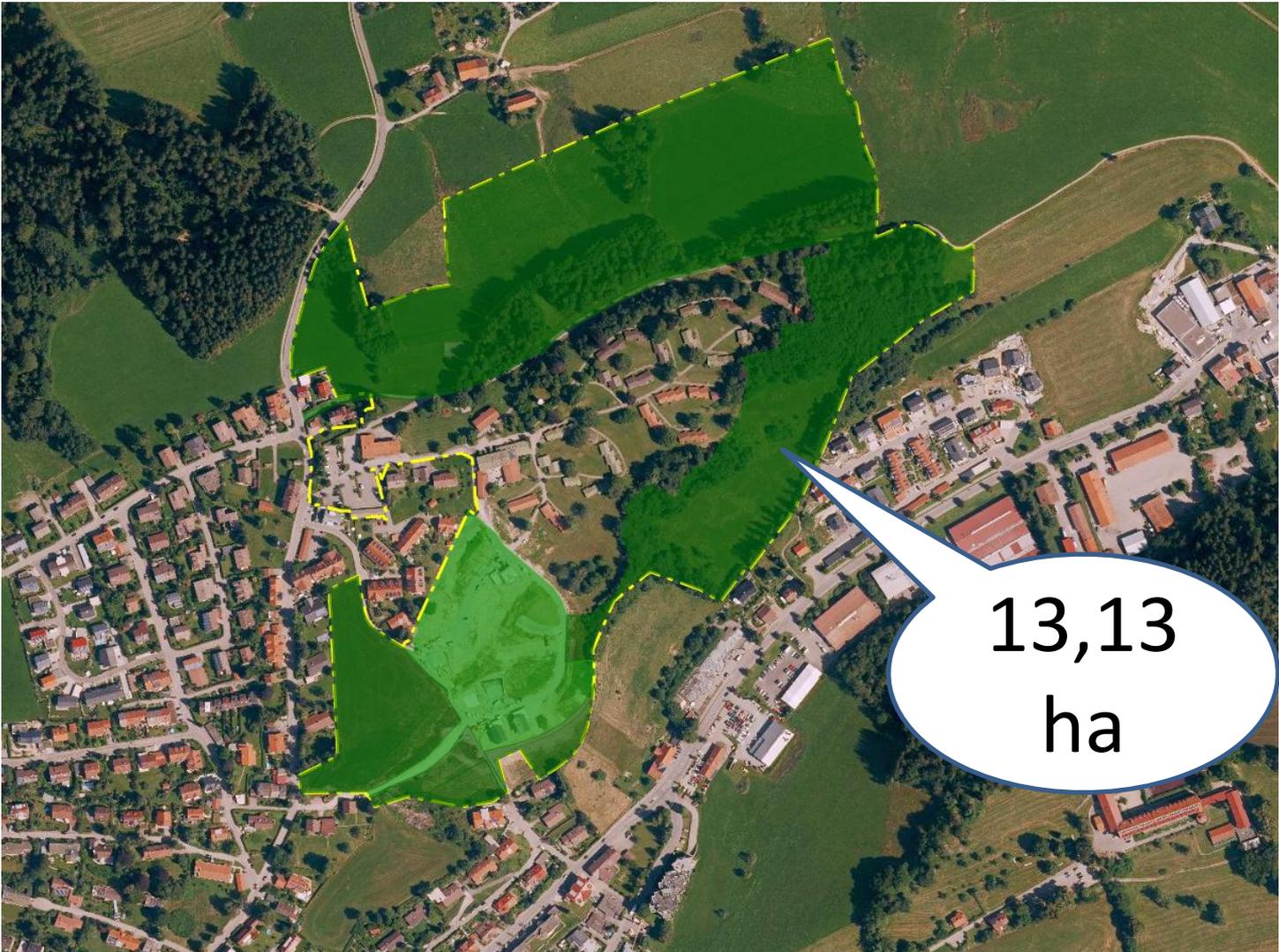
Lindenberg
Die Sonnenstadt im Allgäu

Bisher bebaut: Nadenberg Süd



2,12
ha

Flächen bleiben unangetastet

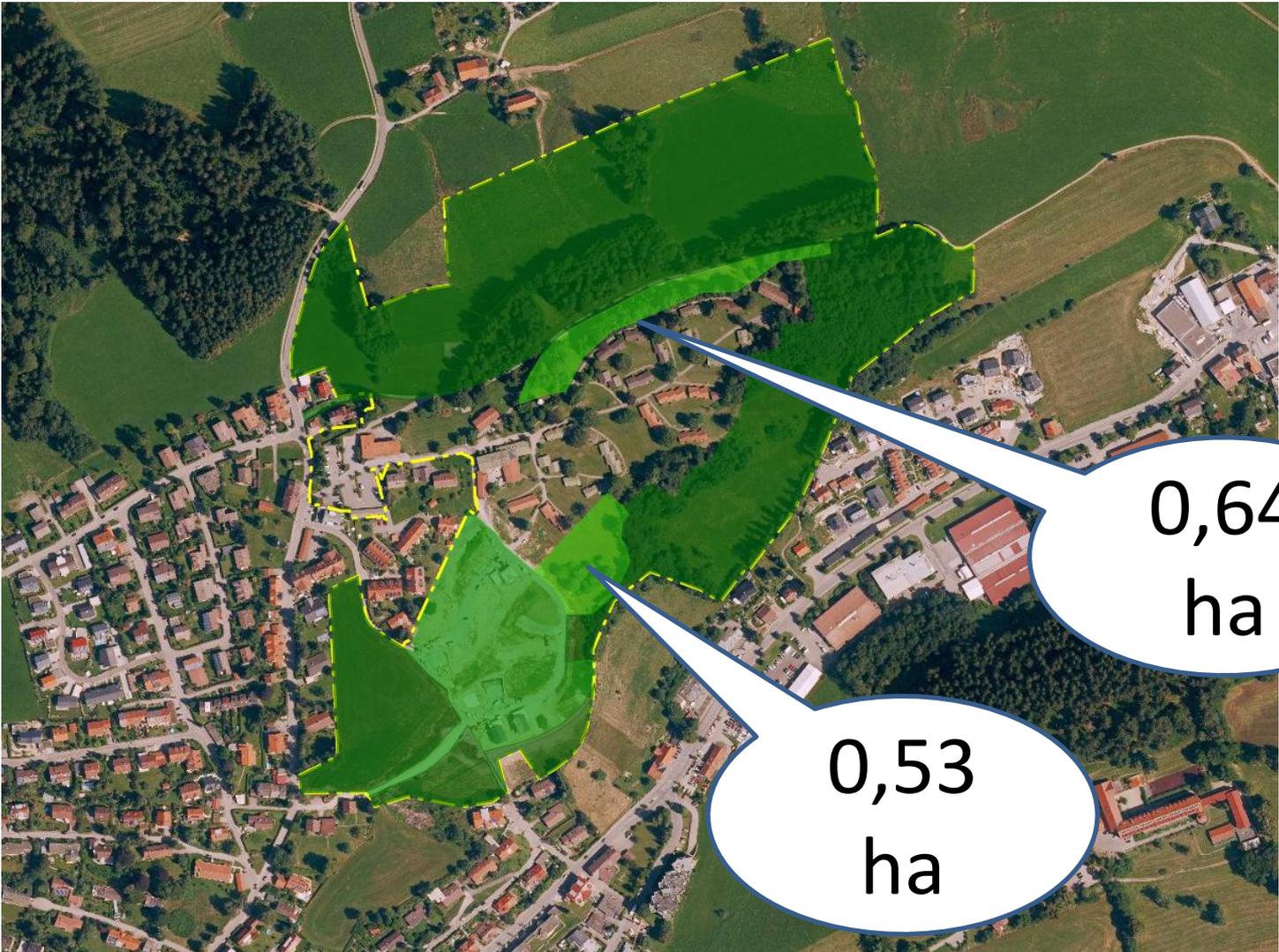


13,13
ha



Lindenberg
Die Sonnenstadt im Allgäu

Im Planungsumgriff unbebaut





Lindenberg
Die Sonnenstadt im Allgäu

Projektfläche mit Bebauung

4,84
ha





Lindenberg
Die Sonnenstadt im Allgäu

Derzeitiger Bestand





Lindenberg
Die Sonnenstadt im Allgäu

Überlagerung Bestand / Konzept



Konzeptentwurf





Lindenberg
Die Sonnenstadt im Allgäu

Eine Weiterentwicklung wird nur durch das Ratsbegehren möglich:

„Sind Sie dafür, am finanziell für die Stadt notwendigen Verkauf des Areals auf dem Nadenberg festzuhalten und die dort geplante Bebauung hinsichtlich Größe und Dichte unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger weiterzuentwickeln?“



Lindenberg
Die Sonnenstadt im Allgäu

Abschließend fragen Sie sich bitte:

Wo müsste der Sprecher der BI am 04.12. sein Kreuz setzen, wenn man ihn mit seinen Aussagen zu Verkauf und Bürgerbeteiligung in der Presse beim Wort nimmt?



Lindenberg
Die Sonnenstadt im Allgäu

**Informieren Sie sich auch auf
www.lindenberg.de oder am
Samstag vor Ort auf dem
Nadenberg!**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!